Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden in Lilienthal

St. Marien St. Jürgen Martin

DREIKLANG

November
Dezember
2013

Oekumenische Frauentreffen in Lilienthal - ein Rückblick

"Liebe Teilnehmerinnen der früheren oekumenischen Frauentreffen!" - So hieß es vor längerer Zeit auf der Einladung zu einem "Ehemaligen-Frühstück".

"Frühere oekumenische Frauentreffen" - was ist darunter zu verstehen?

1976 initiierten Betty Williams und Mairead Corrigan in Nordirland einen Friedensmarsch gegen die Gewalt in ihrem Land. Daraus ist die Friedensbewegung "Peace People" entstanden, diese Bewegung umfasste Angehörige beider Konfessionen. Die beiden Frauen wurden mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet.

Das ist 37 Jahre her und war für Herrn Pastor Moske der Anlass, zu einem oekumenischen Gebetsgottesdienst für die Friedensbewegung in die katholische Kirche "Guter Hirt" einzuladen.

Von da an haben evangelische und katholische Frauen in Eigenregie viele Jahre lang lebendige Oekumene in Lilienthal gestaltet. Sie haben sich mit Texten, Liedern und Gebeten der weltweiten Christenheit befasst: die Vorbereitung und Durchführung der Weltgebetstagsgottesdienste gehörte dazu. Weitere Aktivitäten waren Seminare, sommerliche Fahrradausflüge, der gegenseitige Besuch der Adventsbasare in der Klosterkirche und im Guten Hirten; persönliche Freundschaften sind daraus erwachsen. Unvergessen bleibt der Besuch im Birgittenkloster in Bremen.

Über einen Zeitraum von 20 Jahren wurden im 2-Jahresrhythmus Wochenendseminare abwechselnd von katholischen und evangelischen Frauen vorbereitet. Ziele waren Bildungsstätten beider Konfessionen, wie zum Beispiel das Lutherstift in Falkenburg, die Heimvolkshochschule Kardinal-von-Galen in Stapelfeld/Cloppenburg, das Sprengelzentrum in Bad Bederkesa, das Kloster Frenswegen, das Predigerseminar in Rotenburg. Als Referenten konnten Pastoren aus unseren Gemeinden gewonnen werden, oder die Seminarhäuser boten ihre Begleitung an. "Die Freiheit verantworten" - "Zeit zu leben" - "Wer ist ein Christ" - "Wir sind alle in einem Boot" - "Katholische und evangelische Kindheit" sind einige der Themen, die wir miteinander bedacht haben.

Diese gute gemeinsame Zeit hat uns lange Jahre miteinander verbunden. Von Zeit zu Zeit kommt der Wunsch auf, sich zum Austausch oder einfach nur zum Klönen zu treffen. So auch jetzt im Oktober, wenn die Teilnehmerinnen der früheren oekumenischen Frauentreffen zunächst in der Truper Kapelle an einer Andacht teilnehmen, um anschließend gemeinsam zu frühstücken, sich auszutauschen oder einfach nur zu klönen.

Irmgard Schröder

Gedanken einer Altenpflegerin „Reisezeit“

Das ganze Jahr ist Reisezeit.
Wenn wir dann Reisen unternehmen, wird uns bewusst, wie sehr das Leben einer Reise gleicht.
Als Bewohner eines Altenheimes befinden wir uns sicher im letzten Abschnitt unserer Reise durchs Leben, aber die Reise ist auch noch nicht zu Ende.
Mich als Altenpflegerin, die ich in einem Pflegeheim arbeite, wundert es, wenn unsere Politik gerne vom Vorrang des Ambulanten vor dem Stationären redet. Warum eigentlich? Manche Sozialpolitiker erwähnen die ca. 800.000 Menschen, die in Deutschlands Altenheimen leben, schon gar nicht mehr. Es führt zu einer systematischen Unterstellung, nur und vor allem das Leben in den eigenen vier Wänden sei lebenswert. Woher bezieht man diese Erkenntnis? Da werden die eigenen vier Wände schnell zu Einsamkeitsfallen.
Wir, die wir in Heimen helfen, den letzten Abschnitt der Lebensreise zu gestalten, sind immer wieder überrascht, wie ein alter Mensch noch einmal aufblühen kann, sobald er in Gemeinschaft ist. Wie er auf einmal wieder täglich mit anderen erzählt oder an Veranstaltungen teilnimmt. Depressivität in der Einsamkeitsfalle im Alter in den „eigenen vier Wänden“ ist ein offenes Geheimnis in der Gesellschaft.
Auch in den Altenheimen hat das bunte gesellschaftliche Leben Einzug gehalten. Sicher ist, dass wir Heime mehr auch zum zuhause der Angehörigen werden sollten. Gemeinsam gelingt es diese Reise zu begleiten.
Wohin wir auch reisen, ich wünsche allen eine schöne Reise.
Vielleicht erleben Sie es auch: Unser Leben ist eine Reise.

Renate Bähr

Warum es sich lohnt, ins Kloster Loccum zu reisen

-Eindrücke von Gemeindeausflug im August-

• Man fühlt sich einfach wohl in der frisch renovierten Klosterkirche und dem Kloster: schöne helle Räume empfangen die Besucher!
• „Ich wollte schon lange einmal wieder hierher zurück, ich habe nämlich meine Ausbildung zur Religionslehrerin hier absolviert (im nahegelegenen Religionspädagogischen Institut)
• Über das Kloster wird viel in den Medien berichtet, das wollte ich mir anschauen
• Der Ort übt immer noch eine besondere Faszination aus mit der Lage am Wald und in der leicht hügeligen Landschaft
•„Die Führung durchs Kloster und das anliegende Gelände von Frau Vikarin Dietz war kenntnisreich und engagiert – einfach spitzenmäßig!“
• Hier kann man sehen, wie die Zisterzienser früher gewirkt und gelebt haben
• Der Besuch des Wilhelm Busch-Museums in Wiedensahl war eine tolle Ergänzung
• Es ist schön mit so einer bunten Gemeinschaft zwischen 8 und (über) 80 Jahren zu reisen.

Das sollten wir wiederholen!

Birgitt Pusch-Heidrich

Gemeinde besucht Gemeinde

Warum sich ein *regionaler Besuchsdienst* lohnt

Wir haben für die Region einen gemeinsamen Besuchsdienst mit 14 Ehrenamtlichen aufgebaut. Seit 2 Jahren werden regelmäßig ans Haus gebundene Menschen besucht. Über 20 Personen sind es, die z. T. jede Woche zu Hause und in Altenpflegeeinrichtungen besucht werden, um ihnen Begleitung durch Gespräche anzubieten und eine Tür zur Gemeinde zu öffnen. Es tut gut zu erfahren, wie sehr dieser Austausch ein Geben und Nehmen ist. Die Besuchsdienstgruppe unterliegt der Schweigepflicht und ist durch die Kirchenvorstände zum Dienst beauftragt.

Anna Riese

Das bieten wir auch Ihnen an:

1. Interessanten Menschen begegnen und mit ihnen in Kontakt treten
2. Zuwendung erfahren und sich austauschen können über eigene Lebenserfahrungen
3. In christlicher Verantwortung begleitet werden
4. Durch Besuche etwas über die Arbeit in unseren Gemeinden erfahren
5. Beschenkt werden und sich persönlich wahrnehmen
6. Eigene Stärken und Fähigkeiten spüren
7. Raum und Zeit im Miteinander neu erleben können
8. Wer neugierig geworden ist und besucht werden möchte, meldet sich bei Pastorin Anna Riese Tel. 04298/915167

Kirche auf dem Weihnachtsmarkt

Die ev. Kirchengemeinden der Region sind beim Weihnachtsmarkt mit einem vielfältigen Programm dabei:

-Offene Kirche zu den Öffnungszeiten des Eine-Welt-Cafés

-Konzert zum Weihnachtsmarkt „Flöte- empfindsam und virtuos“ (Sa., 30. November, 19.00 Uhr Klosterkirche)

-Gottesdienst am 1. Advent um 10.00 Uhr

-Krabbelgottesdienst,Sa.,16 Uhr

Für alle Aktiven klingen die Aktionen mit einem gemütlichen Abschluss aus!

Anna Riese

Gott begegnen - mit liturgischen und modernen Liedern

In seinem Wort und unseren Gebetsworten mit Unterstützung der katholischen Schola und der baptistischen Gemeindeband - das wünschen wir uns für die Neuauflage des Ökumenischen Sing-&Pray-Abends, den wir schon beim Lilienthaler Kirchentag gemeinsam gefeiert haben.

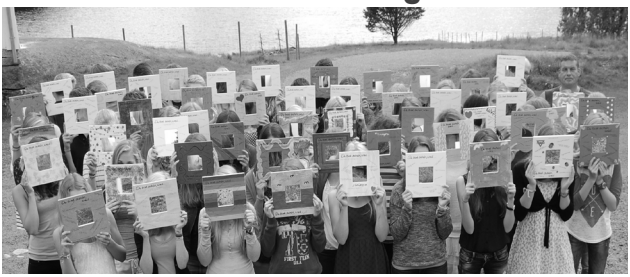
Einander begegnen

- in der "großen Kirche" und im anschließenden Nachtcafé.

Wünschen Sie sich Begegnung mit Gott und Menschen? Herzliche Einladung zum Sing-& Pray-Abend am 08.11.2013, 20:00 Uhr in der Philippusgemeinde.

Carsten Mües

Leben unter dem Elchgeweih
Jugendliche fuhren im Sommer nach Norwegen



Unter den strengen Augen eines ausgestopften Elchs und Bibers verbrachten gut fünfzig Jugendliche die Sommerfreizeit des CVJM in Undeland/ Südnorwegen. Trotz des starren Blickes spielte sich im großen Gruppen- und Essraum ein buntes und fröhliches Leben ab: Hier wurde gegessen, aber auch gespielt, Post geschrieben, entspannt oder nebenan in der Küche Abwaschparty gefeiert oder das Essen gekocht.

Wer aber lieber von diesen Tieren unbeobachtet sein wollte, hatte reichlich Platz dazu: In insgesamt sechs Häusern einer ehemaligen Hofanlage wohnte die Gruppe, immer mit Blick auf den See, der zu jeder Tages- und Nachtzeit immer wieder anders wirkte. Er verführte dazu, sich am Ufer zu entspannen oder aber darin zu schwimmen, Kanu zu fahren oder sich im flachen Wasser neben der kleinen Insel mit den neugierigen Kühen zu verständigen.

Schwer beeindruckt waren alle Jugendlichen von dem Felsen „Prejkestolen“ im Westen: erst davon, wie mühsam der Anstieg war, und dann davon, wie unfassbar schön die Aussicht in 708m Höhe von dem Felsen auf Fjord und Landschaft war. Doch bot nicht nur dieser Aufstieg die Möglichkeit zu Erfolgserlebnissen, sondern auch so alltägliche Dinge wie das gemeinsame Kochen: Mehrmals entstanden unter fachkundiger Anleitung eines gelernten Kochs in Teamarbeit ausgesprochen leckere Gerichte. Apropos „Teamarbeit“: Wie man sich selbst eigentlich versteht, als einzelne Person oder als Teil einer Gruppe, darum ging es bei den thematischen Treffen während der Freizeit. In Anlehnung an den Buchtitel „Wer bin ich und wenn ja, wieviele?“ ging es darum, welche Rollen ich im Leben spiele: Als Schüler/in, als Kind, als Freundin oder Freund, als Mitglied einer Klasse, Gruppe, Verwandtschaft, angesichts der Erwartungen meiner wichtigsten Bezugspersonen und von mir selbst. Angeleitet wurden diese Überlegungen durch biblische Texte und in den morgendlichen und abendlichen Andachten wieder aufgegriffen.

Der Abschied von Undeland fiel schwer, begann doch die Schule schon gleich darauf wieder – doch warteten da auch die vielen neuen Freunde, die sich auf der Freizeit gefunden hatten!

Tilman Heidrich

Familie Hansmann
Apotheker seit 1795

Ihre Apotheken in Lilienthal und Osterholz-Scharmbeck

Kompetent und hilfsbereit in Ihrer Nähe!

Alte Apotheke Apothekenstraße 1 · Lilienthal
Tel. 04298/91 64-0 · Fax 04298/91 64-20

Falkenberg Apotheke Falkenberger Landstr. 54 · Lilienthal
Tel. 04298/3 18 34 · Fax 04298/46 78 89

Sankt-Jürgen-Apotheke Moorhauser Landstr. 2 a · Lilienthal
Tel. 04298/91 52 55 · Fax 04298/91 52 57

Koppel-Apotheke Koppelstr. 35 · Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791/9 65 68-0 · Fax 04791/9 65 68-20

APOTHEKE am Bahnhof Bahnhofstr. 37 · Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791/5 02 78-0 · Fax 04791/5 02 78-20

Alle Informationen rund um unsere Apotheken im Internet unter
www.apothekehansmann.com

Goldene Konfirmation in St. Jürgen – wenn dat Harst word in´t Lebend

„Dat word Harst“- ok in mien Lebend! So hat es mir eine Bekannte neulich geschrieben. Dies Thema wird sicher den goldenen Jubilaren in den Sinn kommen, wenn sie in ihre Kirche wieder einziehen hin zum Altar. In diesem Jahr darf ich die Goldenen Konfirmanden in St. Jürgen an ihrem Festtag begleiten zusammen mit dem Kirchenchor St. Jürgen an dem Tag unter der Leitung von Fritz Haase und mit einigen Plattsnackern. Wir halten miteinander Rückblick auf halbes Jahrhundert! Nicht zu fassen!

Wir freuen uns auf ein fröhliches Erinnerungsfest, das zugleich auf den Geburtstag Martin Luthers fällt. Wir erinnern uns an 50 Jahre auf dem Lebensweg und an interessante Begegnungen mit Glauben und Kirche und feiern einen festlichen Gottesdienst mit Abendmahl.

Eingeladen sind alle, die 1962 und 1963 konfirmiert wurden, in St. Jürgen oder auch anderswo. Das Erreichen aller ist nicht immer leicht. Wenn Sie zu dem genannten Kreis gehören und noch keine Einladung erhalten haben und teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro bei Karen Meierdirks, St. Jürgen 1
(Tel. 0 42 92 / 12 76).
Wir freuen uns auf Sie am Sonntag, 10. November 2013, um 10.00 Uhr im Festgottesdienst mit Chormusik und plattdeutschen Anteilen in der St. Jürgen-Kirche im Land der Gräser und anschließendem Mittagessen mit gemütlichem Beisammensein direkt an der Wümme!

Pastorin Anna Riese, Lilienthal

Konfirmation 1963 mit Pastor Schulz

Denn Alter braucht

Zukunft.

Seniorenheime
- Lilienthal: Stift Am Dreyers Kamp, Michaelisstift
- Ritterhude: Wohnpark Am Dammgut
- OHZ-Scharmbeck: Parkstift Osterholz

Stationäre Pflege für Menschen unter 60
Spezielle Abteilung im Parkstift Osterholz

Wohnen mit Service
- Ritterhude: Wohnpark Am Dammgut, Wohnen für jung und alt
- Lilienthal: Stift Am Dreyers Kamp

Ambulante Pflegedienste
- Hausnotruf
- Häusliche Krankenpflege
- Seniorenbetreuung und -beratung

Moorhauser Landstr. 3b
28865 Lilienthal
Tel. 04298.92 80
www.diakonische-altenhilfe.de

Diakonische Altenhilfe
gemeinnützige Gesellschaft mbH

1. Advent - Ein buntes Wochenende mit vielen Angeboten rund um Klosterkirche und Gemeindesaal

Eine- Welt-Café

Konfirmandinnen und Konfirmanden richten das Eine-Welt-Café wieder zusammen mit ihren Eltern und Ehrenamtlichen aus den Gemeinden der Region aus. Es gibt Kaffee, Tee und Kuchen satt. Herzlich willkommen!

Mit dem Erlös wird die diesjährige Aktion „Brot für die Welt“ und das Kirchenkreisprojekt unterstützt.

Die Öffnungszeiten sind:

Samstag, 30. November 13.00-18.00 Uhr

Sonntag, 01. Dezember 11.00-18.00 Uhr

Wieder werden der große Bücherflohmarkt, der Geschenkestand der Kita am Wald, der Eine-Welt-Laden und andere Stände im Gemeindesaal die Besucher überraschen!

Bücherannahme am Samstag 23. November von 09.-11.00 Uhr und nach Vereinbarung. Infos bei Gisela Schomaker Tel. 697053 und Gisela Leonhardt Tel. 3661

Fußball bringt Glück

Für Viele bedeutet das Jahr 2014 ein großes Fußballjahr, denn im Juni 2014 findet in Brasilien die Fußball-Weltmeisterschaft statt. Doch auch schon aus den Nachrichten wissen wir, dass die Vorbereitungen dafür nicht allen Menschen in Brasilien zugutekommen.

Die Proteste im Land haben gezeigt, dass die sozialen Missstände von den Vorbereitungen auf die WM eher noch verschärft werden. Umso wichtiger sind Organisationen, die sich um Kinder und Jugendliche aus den Elendsvierteln kümmern. Eine davon, die unter der Abkürzung SERUA bekannt ist, hat ein Programm mit dem Titel „Kick in ein besseres Leben“ initiiert, das mehr ist, als nur sportliches Training. SERUA unterhält in Rio de Janeiro ein Zentrum, das Kinder und Jugendliche aus den Favelas von der Straße holt. Dort gibt es, was die meisten Kinder zu Hause vermissen: Erwachsene mit Zeit, Unterstützung bei Schulproblemen, Beratung, Kurse in Zirkusakrobatik, Informatik und das sehr beliebte Fußballtraining. Die Kinder und Jugendlichen erfahren hier verbindliche und liebevolle Unterstützung. Oft wird der Kontakt zum Zentrum über Jahre gehalten. Dann freuen sich auch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, wie gut sich manche entwickeln – trotz der Kindheit in der Favela.

Brot für die Welt unterstützt die Arbeit von SERUA – damit noch viele Kinder mit Fußball ein Stück Glück finden. **Helfen Sie mit!**

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Spendenkonto 500 500 500
KD-Bank
BLZ 1006 1006

Gardinenpflege

Wir reinigen oder waschen
- Gardinen (Stores)
- Übergardinen (Dekos)
- Lamellenvorhänge
- Jalousien
- Raffrollos

Wir garantieren für
- sachgerechtes Abnehmen
- schonende, genau auf Material und Machart abgestimmte Reinigung und Pflege
- termingerechte Lieferung
- fachmännisches Wiederanbringen

Haalboom Delschlägel

Gardinenwäscherei & Raumausstattung
Hauptstraße 36 · 28865 Lilienthal
Tel. (0 42 98) 30 30 4
www.Raumausstattung-Haalboom.de · www.Gardinenreinigung-Haalboom.de

POPPE® Elektrotechnik

Hauptstraße 9
28865 Lilienthal

Fon: 04298/2589
Fax: 04298/6991826

www.epoppe.de
mail@epoppe.de

Elektroinstallationen
Hausgeräte-Kundendienst
Klimageräte

e-masters

JOHANN KÖSTER GmbH & Co. KG

Heizöl · Diesel
Schmierstoffe

Tel. für ÖL: 0 47 92 / 93 40 - 30

KÖSTER
Obst · Gemüse · Südfrüchte

Großhandel + Import
Gastronomie – Frischdienst

Querreihe 1
28865 Lilienthal-Worphausen

Fax: 0 47 92 / 93 40 - 50
Telefon 0 47 92 / 93 40 - 0

www.johann-koester.de

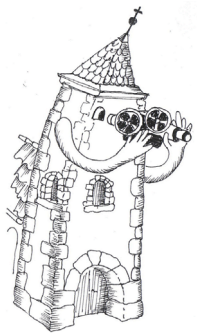
Fotofachgeschäft & Fotoatelier

fotohaus in Lilienthal

☎ 04298 / 13 84
Fax 04298 / 61 35

Hauptstraße 29
28865 Lilienthal

- Hochzeitsaufnahmen
- Fotoannahme Fotoartikel
- Kamerareparaturen
- Paßbilder Portraits



Die Videogruppe des Martinskanals weist darauf hin:

Neue Sendung in Planung

Es ist eine neue Sendung in Planung, die bald regelmäßig über den Sender des Martinskanals in der Klinik Lilienthal, im Michaelisstift, im Mensingstift und bald wieder im Stift am Dreyerskamp empfangen werden kann.
Diese Veranstaltung wird zusammengestellt von Ehrenamtlichen aus aktuellen Beiträgen aus Lilienthal und Umgebung, damit auch diejenigen informiert sind, die allen vielen schönen Veranstaltungen Lilienthals nicht teilnehmen können, weil sie durch Krankheit eingeschränkt leben, an das Haus gebunden sind oder im Pflegeheim leben.

A. Riese/P. Geittner

Alte Kamera für den Martinskanal

Bei der Gottesdienst-Übertragungsanlage in der Martinskirche ist eine bisher genutzte Kamera kaputt und nicht mehr einsetzbar. Nun wäre es einfach, eine neue Kamera zu kaufen, da diese in den letzten Jahren sehr viel preiswerter geworden sind. Das Problem ist nur, dass die Übertragungsanlage in der Martinskirche im alten Fernseh-Bildformat 4:3 sendet, und die heutigen Kameras auf ein Bildformat 16:9 eingestellt sind. Preiswerte Kameras können auch nicht auf das Format 4:3 umgestellt werden. Wird mit einem Bildformat 16:9 gesendet, erscheint auf den Fernsehern oben und unten ein schwarzer Streifen.
Daher eine Bitte an die Leser des Dreiklangs. Vielleicht haben Sie selbst noch einen alten Camcorder oder Sie wissen, wer einen hat, der auf das alte Fernsehformat einzustellen ist.
Entscheidend ist, dass für die Übertragungen nur das Bild benötigt wird, eine Aufnahme auf Kassette oder ein anderes Speichermedium ist nicht erforderlich.
Sollten Sie also einen derartigen alten Camcorder besitzen, nutzen ihn aber gar nicht mehr, oder nutzen ihn zwar noch, überlegen aber, sich einen aktuellen Full-HD Camcorder anzuschaffen, dann wäre der Martinskanal bereit, Ihnen den alten Camcorder abzukaufen.
Frau Christiane Schröder vom Kirchenausschuss der Martinskirche und zuständig für den Martinskanal würde sich freuen, wenn Sie sich unter der Tel.-Nr. 04298-467686 mit ihr in Verbindung setzen.

Peter Geittner/ Pastorin Anna Riese,
St. Marien und Martinsgemeinde

Lebensgeschichten-Gottesdienst am 10.11.

Das mit dem Evangelischen Buchpreis ausgezeichnete Buch „Vatertage“ von Katja Thimm wird im Gottesdienst am 10.11. um 10 Uhr in der Klosterkirche im Dialog mit biblischen Texten im Mittelpunkt stehen. Es lohnt sich, auch für Menschen, die das Buch noch nicht kennen!

Tilman Heidrich

Kinder-Kirchen-Morgen

10.00-12.00 Uhr, Klosterkirche
Pn. Pusch-Heidrich und Team

Samstag, 9., 16., 23. November
Samstag, 7., 14., 21. Dezember
Krippenspielproben
Montag, 23. Dezember
Generalprobe

Tauftermine

Sonntag, 3. November
12.00 Uhr Truper Kapelle,
Pn. Riese

Sonntag, 8. Dezember
11.30 Uhr Truper Kapelle
Vikarin Dietz

Mittwoch, 25. Dezember
10.00 Uhr Klosterkirche
im Gottesdienst Vikarin Dietz

Gottesdienste im Altenheim

Freitag, 8. November und 14. Dezember
16.00 Uhr Michaelisstift

Freitag, 15. November und 20. Dezember
16.00 Uhr Altenheim Cura

Freitag, 29. November und 27. Dezember
16.00 Uhr Haus am Markt

Termin
3. November, 23. Sonntag nach Trinitatis
10. November, Drittletzter So. im Kirchenjahr
11. November, Martinstag
17. November, Vorletzter So. im Kirchenjahr
20. November, Buß- und Bettag
24. November, Ewigkeitssonntag
1. Dezember, 1. Advent
8. Dezember, 2. Advent
15. Dezember, 3. Advent
22. Dezember, 4. Advent

GOTTESDIENSTE

St. Marien	St. Jürgen	Martin
Familiengottesdienst mit Abendmahl 10.00 Uhr, **K**, Pn. Pusch-Heidrich, Kindergarten, Kinder- und Spatzenkantorei		10.00 Uhr, Pn. Riese mit Akkordeongruppe
9.30 Uhr, **B**, P. Bollmann mit Abendmahl 10.00 Uhr, **K**, P. Heidrich **11.15 Uhr**, **J**, P. Bollmann mit Abendmahl	*Goldene Konfirmation* 10.00 Uhr, Pn. Riese	10.00 Uhr, Pn. Ridderskamp
Martinsumzug **17.00 Uhr**, **K**, Pn. Riese / Gemeindereferentin Evensen		10.00 Uhr, D. Lask
10.00 Uhr, **K**, Sup. in R. Preuschoff		10.00 Uhr, D. Lask
15.00 Uhr, Begegnungsstätte Pn. Riese		
10.00 Uhr, **K**, Pn. Riese / P. Bollmann mit Abendmahl und Bachchor **15.00 Uhr**, **Friedhof**, P. Bollmann *Abendgottesdienst* **19.00 Uhr, T**, P. Heidrich und Team	10.00 Uhr, Pn. Ridderskamp mit Abendmahl	10.00 Uhr, D. Lask und Frau Garms mit Gedenken an die Verstorbenen
Begrüßung der Vorkonfirmanden 10.00 Uhr, **K**, P. Heidrich / Pn. Ridderskamp / P. Bollmann mit Gospelchor		10.00 Uhr, Sup.in Rühlemann / Pn. Riese mit Kirchenchor St. Jürgen
9.30 Uhr, **B**, P. Bollmann und Bachchor 10.00 Uhr, **K**, Vik. Dietz **11.15 Uhr**, **J**, P. Bollmann und Bachchor	*Familiengottesdienst* 10.00 Uhr, Pn. Ridderskamp	10.00 Uhr, D. Lask
Sonntags um Elf **11.00 Uhr**, **K**, Pn. Riese	*Verabschiedung Pn. Ziegler* **15.00 Uhr**, Pn. Ziegler/ P. Bollmann/ Sup.in Rühlemann und Chor	10.00 Uhr, D. Lask
Weihnachtsliedersingen 10.00 Uhr, **K**, Pn. Pusch-Heidrich	*Wunschliedersingen* 10.00 Uhr, Pn. i.E. Ludewig	10.00 Uhr, Pn. Ridderskamp

K = Klosterkirche, J = Ev. Jugendheim, T = Truper Kapelle, B = Brünings Hof

GOTTESDIENSTE

Termin
24. Dezember, Heiligabend
25. Dezember, 1. Weihnachtstag
26. Dezember, 2. Weihnachtstag
29. Dezember, 1.So. nach dem Christfest
31. Dezember, Altjahresabend (Silvester)
1. Januar, Neujahrstag
5. Januar, 2. So. nach dem Christfest

GOTTESDIENSTE

St. Marien	St. Jürgen	Martin
Krippenspiel **14.30 Uhr, K,** Pn. Pusch-Heidrich mit Kinder- und Spatzenkantorei *Krippenspiel* **15.00 Uhr, J,** P. Bollmann **16.00 Uhr, K,** P. Heidrich mit Konfirmanden und Jugendkantorei *Krippenspiel* **16.30 Uhr, B,** P. Bollmann **17.30 Uhr, K,** P. Heidrich mit Konfirmanden und Jugendkantorei **18.30 Uhr, T**, Pn. Riese **23.00 Uhr, K,** Pn. Riese und Bachchor	*Krippenspiel* **15.30 Uhr,** Pn. Ridderskamp mit Konfirmanden *Christvesper* **18.00 Uhr**, Pn. Ridderskamp *Christnacht* **23.00 Uhr,** P. in.R. Wahl	*Christvesper* **15.00 Uhr,** mit Krippenspiel der Theatergruppe der DBH *Christvesper* **17.00 Uhr,** D. Lask
10.00 Uhr, **K**, Vik. Dietz mit Taufen		10.00 Uhr, Pn. Riese im Michaelisstift
Ökumenischer Gottesdienst **11.00 Uhr, Guter Hirt** P. inR. Traupe und ökumenischer Ausschuss		10.00 Uhr, Pn. Ridderskamp
		Regionalgottesdienst 10.00 Uhr, Pn. Riese
Jahresschlussgottesdienst **18.00 Uhr, T**, Vik. Dietz		
	Regionalgottesdienst **17.00 Uhr**, P. Bollmann Texte und Musik zum Neuen Jahr	
Beginn der Winterkirche 10.00 Uhr**, T**, mit Abendmahl		10.00 Uhr, D. Lask

K = Klosterkirche, J = Ev. Jugendheim, T = Truper Kapelle, B = Brünings Hof

Ulf Wohlgemuth
Friedhofsgärtnerei

DAUER GRAB PFLEGE
Leben braucht Erinnerung

- Grabpflege
- Dauergrabpflege
- Neuanlagen
- Trauerfloristik

Grabpflege in Lilienthal und Borgfeld

Goebelstr. 49 · 28865 Lilienthal · Tel. 04298-8692 · Fax 04298-1020
eMail: info@friedhofsgaertnerei-lilienthal.de · www.friedhofsgaertnerei-lilienthal.de

Wir bieten Ihnen den zuverlässigen und kompletten Service

Stilvoll wohnen

Kreativ und Meisterhaft

Haalboom Delschläger

Lilienthal · Hauptstraße 36
Tel. 04298 / 30 30 4

Alles aus einer Hand:

- Raumausstattung
- Eigene Polsterei
- Gardinenanfertigung
- Gardinenreinigung
- Sonnen- und Insektenschutz
- Bodenbeläge
- Große Auswahl an Möbel- und Gardinenstoffen

www.Raumausstattung-Haalboom.de
www.Gardinenreinigung-Haalboom.de

M U S I K U N T E R R I C H T

Klavier Klarinette Akkordeon Chorleitung

JÜRGEN DESCZKA

Telefon 04298 - 69 80 91
Mobil 0177 - 236 93 61
E-Mail musik@desczka.de
Adresse Am Goosort 38a
28865 Lilienthal

www.desczka.de

Residenz Kliniken GmbH
Residenz Klinik Lilienthal

Moorhauser Landstraße 3c
28865 Lilienthal

Tel.: 04298 / 271 - 0
Fax: 04298 / 271 - 399

Email: info@residenz-klinik-lilienthal.de
Internet: www.residenz-klinik-lilienthal.de

Krippenspiel, Krabbelgottesdienst und Kerzenduft
Angebote für Kinder im Advent

Die Wochen vor Weihnachten gehören zu den spannendsten und schönsten im Jahr. Wir warten auf Weihnachten und bereiten uns voller Vorfreude auf das Fest vor.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder besondere Aktionen für Kinder in dieser Zeit:

Wenn Du fünf Jahre oder älter bist, bist Du herzlich eingeladen, ein Krippenspiel mit einzuüben. Die Proben beginnen am Samstag, 9.November, beim KinderKirchenMorgen in der Klosterkirche und gehen dann wöchentlich weiter. Im Gottesdienst um 14.30 Uhr führen wir das Krippenspiel Heiligabend auf.

Wenn Du jünger als fünf Jahre bist, komm mit Eltern und Geschwistern zum Krabbelgottesdienst am Samstag, 30.Nov., um 16 Uhr in die Klosterkirche.

Wir freuen uns auf eine schöne und erwartungsvolle Adventszeit mit Euch!

Birgitt Pusch-Heidrich

Im nächsten Sommer ...

... geht es auf Jugendfreizeit an ein Ziel, das noch bekanntgegeben wird.
Termin: 28.8.-9.9.2104. Teilnehmerbeitrag 450 €.
Nähere Informationen und Anmeldung am Freitag, 8.November, um 18.00 Uhr im Gemeindesaal an der Klosterkirche!

Aber schon im Januar...

... steigt das Jugendarbeitswochenende: Für alle, die sich für Jugendarbeit interessieren oder sie weiterhin mitgestalten wollen. Termin: 24.-26.1. in Oese. Kosten: 15 €.
Anmeldungen und Infos unter cvjm.lilienthal@evlka.de
Und alles aktuell immer unter: https://cvjm-lilienthal.wir-e.de

ANZEIGE

JEDEN TAG EIN FRISCHES HEMD.
DAS HABEN SIE SICH VERDIENT!
DIESER GUTSCHEIN GILT FÜR 1 x 3 HEMDEN,
FRISCH GEWASCHEN UND GUT GEBÜGELT.....FÜR
3,33

DENN WIR WOLLEN,
DASS SIE SICH
WOHLFÜHLEN.

REINEKE
MEISTERHAFT REINEKEn LASSEN. EINFACH SCHLAUER!
TEXTILPFLEGE UND MEHR

REINEKE GMBH
HAUPTSTRASSE 61
28865 LILIENTHAL
WWW.REINEKE.DE

Beerdigungs-Institut
Bohlken und Engelhardt
AM RIENSBERG

Tel. 21 20 47
Tag und Nacht

Vertrauen Sie
unserer langjährigen Erfahrung

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
www.bohlken-engelhardt.de

Kreissparkasse
Osterholz

Kompetenz ganz in Ihrer Nähe.

persönlich - zuverlässig - engagiert -
Gut.

www.kreissparkasse-osterholz.de

Wolpmann
GRUPPE

Ihr Fachbetrieb für Brandschutz und Sicherheits-Technik

- Rauch-/ Wärmeabzugs-Anlagen
- Brandmelde-Anlagen
- Feststell-Anlagen
- Feuerlöscher
- Brandschottung
- Fluchtwegsicherung
- Notbeleuchtungs-Anlagen
- Einbruchmelde-Anlagen
- Videoüberwachungs-Anlagen
- Zutrittskontroll-Systeme
- Sonnenschutz-Anlagen
- Datennetzwerk-Technik

Hermine-Seelhoff-Straße 4 · 28357 Bremen · Tel. 0421/ 43 000-0 · Fax 0421/ 43 000-30
Internet: www.wolpmann.de · e-mail: info@wolpmann.de

„Musikalische Exequien“ Musik zu Tod und Ewigkeit
Sonntag, 24.11.2013 , 18.00 Uhr

Im Mittelpunkt des Konzertes steht Musik von Heinrich Schütz „in Form einer deutschen Begräbnis-Missa“, komponiert in Dresden im Jahre 1636. „Exsequi“ (lat.) bedeutet „hinausgeleiten“,, auch „aussegnen“. Diese Trauer-Texte hat Heinrich Schütz in unvergleichlicher Weise für Solisten, Chor und Instrumente vertont. Umrahmt werden die Exequien von zwei der schönsten Bachschen Kantaten: BWV 106 „Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“ genannt „Actus tragicus“ und BWV 161 „Komm du süße Todesstunde“.

Geprägt durch den wehmütigen Klang der Gamben und den weichen Ton der Blockflöten erzählen diese Werke zugleich von Todessehnsucht und Trost, und von der Hoffnung auf Auferstehung. Die jungen Solisten sind: Chiuki Okamura und Christine Süßmuth (Sopran), Benjamin Boresch (Altus), Mirko Ludwig, Jan Hübner und Benjamin Kirchner (Tenor) und Carsten Krüger (Bass). Der Kammerchor St. Marien singt unter der Leitung von Renate Meyhöfer-Bratschke und wird begleitet von ausgewählten Instrumentalsolisten.

„Flöte-empfindsam und virtuos“ Konzert zum Weihnachtsmarkt
Samstag, 30.11.2013, 19.00 Uhr

Michael Müller (Flöte) ist in der Klosterkirche ein beliebter und geschätzter Konzertgast, hat er doch schon etliche Male interessante Programme in seinem Flötenkoffer mitgebracht. So auch diesmal beim Konzert am Vorabend des 1. Advents, das ein wenig Ruhe verspricht vom Trubel des Weihnachtsmarktes. Renate Meyhöfer-Bratschke begleitet an Cembalo und Orgel.

J.S. Bach „Weihnachtsoratorium“ - auch für Kinder

Samstag, 28.12.2013, 18.00 Uhr, Teile 1-3,Sonntag, 29.12.2013, 18.00 Uhr, Teile 4-6

Bachs Musik zum Weihnachtsfest, 6 Kantaten für die Festtage bis Epiphanias, gehört zu den bekanntesten und schönsten Werken des Barock: festliche Chöre, innige Choräle wechseln sich ab mit virtuosen Soloarien und Duetten, der Evangelist erzählt die vollständige Weihnachtsgeschichte (Luk. 2). Zu hören sind lang vertraute Melodien, von vielen Chorsängern unzählige Male gesungen, doch nicht wenige haben das große Gesamtwerk in diesem Jahr das erste Mal eingeübt. Dazu gehören auch etliche junge Sänger aus der Jugendkantorei. Das Besondere: an zwei Abenden werden alle 6 Teile zu hören sein! Hervorragend ist die Besetzung der Solistenpartien: Ursula Fiedler (Sopran), Nicole Pieper (Alt), Jan Hübner (Tenor), Gregor Finke (Bass). Das Barockorchester Bremer Ratsmusik begleitet Bachchor und Jugendkantorei St. Marien, die Leitung hat Renate Meyhöfer-Bratschke. Damit nicht genug: auch Kinder bekommen schon die Möglichkeit, Bachschen Tönen zu lauschen und ihren eigenen Zugang zu dieser herrlichen Musik zu finden. **Am 28.12. um 16.00 Uhr** erklingt mit allen Aufführenden „Bachs Weihnachtsoratorium für Kinder“ von Michael Gusenbauer (Dauer 45 Min.), das in leicht verständlicher Sprache Inhalt und Musik erklärt und doch nah am Original bleibt. Für junge Familien sehr zu empfehlen!

MALEREIBETRIEB

SOUJON

- Moderne Raumgestaltung
- Ausführung aller Malerarbeiten
- Spritzlackierung
- Bodenbeläge
- Wärmedämm-Verbundsysteme

Gerhard Soujon · Malermeister
Moorender Str. 24 · 28865 Lilienthal
Tel.: 0 42 08 / 23 76 · Fax 0 42 08 / 16 48
www.soujon-malerei.de
e-mail: soujon-malereibetrieb@t-online.de

Klosterstraße 4 · Tel/Fax 04298-6055
·Klostercafe·
28865 Lilienthal

Öffnungszeiten:

Montag – Samstag 9.00 – 18.00 Uhr
Sonntag 13.00 – 18.00 Uhr

Kaffeespezialitäten von AZUL

selbstgebackene Torten

Von Leysieffer:
Trüffel, Pralinen und Gebäck

Die klassische Kombination:
Augenoptik – Uhren – Schmuck

Augenprüfung
Contactlinsen-anpassung
Ultraschallreinigung
Führerscheinsehtest
Uhrenreparaturen
Batterie-Service
Gravuren
Perlenkettenservice
Reparaturservice

erich Meyer

Uhrmachermeister *Augenoptikermeister*
Juwelier *- amtl. anerkannte Sehteststelle -*
Hauptstraße 50 - Lilienthal *Tel. 04298/2173*

KRANKE
Malereibetrieb

Unsere Leistungen:
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten
- biologische Anstriche
- Bodenbelagsarbeiten
- Rollladenbau - Markisen

Auf dem Kamp 35 - Lilienthal - Tel.: 04298/30491
www.kranke.org e-mail: maler@kranke.org

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die personenbezogenen Daten nicht auf unserer Homepage.

Bei Interesse an diesen Seiten besorgen Sie sich bitte in einem der Gemeindebüros ein Druckexemplar des DREIKLANGs.

Wir danken für Ihr Verständnis. Die Redaktion

MONATSSPRUCH *November 2013*

Foto: L. Nahler

Impressum Der Gemeindebrief *DREIKLANG* erscheint sechsmal im Jahr.
Er kommt kostenlos in einige Haushalte der Kirchengemeinden St. Marien, Martin und St. Jürgen und liegt in Geschäften und Institutionen aus.
Herausgeber: die Kirchenvorstände bzw. der Kirchenausschuss
Redaktion: Pastorin Anna Riese (ViSdP), Kirsten Schnell, Kirsten Ludewig, Fritz Haase
Layout und Grafikdesign: Contrast Werbestudio Brigitte Diddens, Bremen *Auflage:* 7.000 Stück
Heftung: Wörpewerkstatt der Diakonischen Behindertenhilfe *Druck:* Druckerei & Verlag Jürgen Langenbruch M.A., 28865 Lilienthal

Familienbetrieb seit 1880

TIE LITZ
Bestattungen

Friedhofstr. 19
28213 Bremen

Tag & Nacht

Besuchen Sie uns auf

Telefon 04 21-20 22 30 · www.tielitz.de

RUDOLF Stelljes
Bestattungsinstitut
Familienbetrieb seit 1898
Lilienthal • Haupstraße 62
04298 2284
www.bestattungen-stelljes.de

Erd-, Feuer- oder Seebestattung –
Wir sind für Sie da.
Zu jeder Tages- und Nachtzeit.
Alle Friedhöfe .

Wir begleiten Sie im Trauerfall.

Meierdierks
BESTATTUNGEN

GRASBERG, WORPSWEDE 04208 / 91730
LILIENTHAL 04298 / 419243
RITTERHUDE 04292 / 81677

Büro: WORPHAUSER LANDSTRASSE 33 | 28865 LILIENTHAL
Institut: LÜNINGHAUSER STRASSE 109 | 28865 LILIENTHAL

WWW.MEIERDIERKS-BESTATTUNGEN.DE | SEIT 1919 | TAG UND NACHT

FLEUROP
Die Welt braucht Blumen.

Blumenhaus Meyer
INHABER: DIRK STELLJES · LILIENTHAL
Falkenberger Landstraße 22
Telefon: 04298 43 60
... blumige Ideen vom Gärtner und Floristen
www.blumenhaus-meyer.de

Blumen für jeden Anlass
Braut- und Hochzeitsfloristik
Trauerbinderei:
Kränze, Gestecke, Dekorationen
Friedhofsgärtnerei:
Grabpflege, Neuanlagen,
Bepflanzungen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die personenbezogenen Daten nicht auf unserer Homepage.

Bei Interesse an diesen Seiten besorgen Sie sich bitte in einem der Gemeindebüros ein Druckexemplar des DREIKLANGs.

Wir danken für Ihr Verständnis. Die Redaktion

MONATSSPRUCH *Dezember 2013*

Foto: KNA-Bild 27229 co

MEYER

Dipl.-Ing. für Heizung - Sanitär - Lüftung - Klempnerei
Solartechnik - Komplett-Bäder - Notdienst

Moorhauser Landstr. 22, 28865 Lilienthal, Tel. 0 42 98 / 23 50, Fax 0 42 98 / 65 59

ROHDENBURG

WERKERS WELT

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
7.00 - 19.00 Uhr

Samstag
8.00 - 16.00 Uhr

H.H.Rohdenburg GmbH
Goebelstraße 2
28865 Lilienthal

Tel. 04298/9363 - 0
Fax 04298/9363 - 69

www.rohdenburg.de

DRIGALLA

INHABER: DIPL.-ING. THOMAS EGERT-MALIS

Sanitär Heizung Solar Notdienst Propangas

Falkenberger Landstraße 61 · 28865 Lilienthal · ☎ (0 42 98) 34 25

Elektro Nuske GmbH

Elektrotechnische Anlagen

Elektro – Technik – Installation
Alarmanlagen – Hausgeräte
Miele – Kundendienst

Lieber gleich zum Profi !

Goebelstr. 4
28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 35 21
Fax: 0 42 98 / 3 13 66

St. Marien

MO 10.00 Seniorentanz, **J**
15.00 Mutter-Kind-Gruppen,14 täg., **J**
18.30 Jugendclub (ab 13), **T3,** *Christopher Arnold, Pastor Tilman Heidrich*

DI 14.30 Spatzenkantorei, **KG,** *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*
15.00 Konfi-Türe, **J**
20.00 Bachchor, **KG,** *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*

MI 15.00 Frauenkreis Lil., 14 täg., **KG,** *Isolde Egert*
15.00 Treff am Mittwoch, 1. u. 3. Mi. im Monat, Begegnungsstätte Falkenberg, *Pastorin Anna Riese, Ilse Cordes*
15.00 Frauenkreis Falkenberg,14 täg., **J,** *Pastor Hans Jürgen Bollmann, Helga und Joachim Schwentesius*
15.00 Klönnachmittag, monatl., **B,** *Erika Timmermann*
15.00 Klönnachmittag, mtl., DG Heidberg, *Helma Krah*
18.00 Treffen der MA des CVJM, mtl. n. Vereinb., **T3,** *Pastor Tilman Heidrich, Stefan Röhr*
18.00 Besuchsdienst Pfarrbezirk II/III, letzter Mi. im Monat, **KG,** *Pastorin Anna Riese/Pastor Hans Jürgen Bollmann*

DO 19.30 KU-Team / Abendgottesdienst-Team (im Wechsel), **T3,** *Pastor Tilman Heidrich*
20.00 Neue Frauengruppe, **KG** 2. u. 4. Do. im Monat, *Christina Both*

FR 14.45 Mädchenkantorei, **KG**
15.30 Jungenkantorei, **KG**
16.00 Jugendkantorei, **KG**
17.00 Gospelgruppe, Termine n.V.,**KG**
19.00 Kammerchor, Termine n.V., **KG**
} *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*

SA 9.00-12.00 Altpapiersammlung CVJM, 2. Sa. im Monat, *Gerald Stehn, Pastor Tilman Heidrich*

St. Jürgen

DI 20.00 Frauenzimmer, 10.12.

MI 9.30 Frauenfrühstücksrunde, 6.11. / 4.12., Pfarrdiele
15.00 Frauenkreis, 6.11. / 4.12., Pfarrdiele
20.00 Posaunenchor, GH Worpswede, *Kirchenmusikerin Ulrike Schirok*

DO 20.00 Chor, Pfarrdiele, *Kirchenmusikerin Ulrike Schirok*

Martin

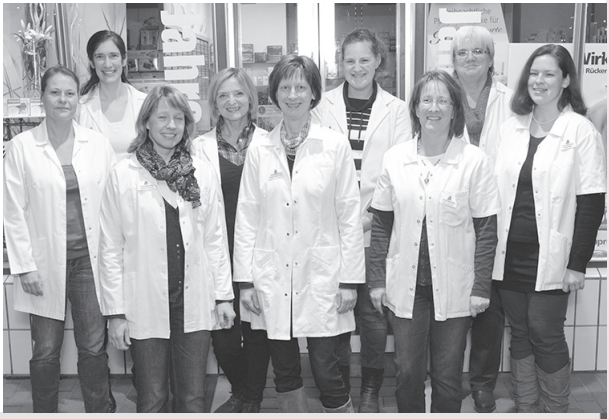
MO 15.00 Andacht, Martinskirche, *Diakon Helmut Lask*

DI 15.00 Regionaler Besuchsdienst jeden 1. Di. im Monat Michaelisstift, *Pastorin Anna Riese*

DO 11.00 Wochengottesdienst DBH, Martinskirche, *Diakon Helmut Lask*
12.00 Mittagsgebet, Martinskirche
15.00 Mensingstiftkreis, *Frau Kalwa*
15.00 Kaffeetreff für Senioren, Michaelisstift, monatlich nach Absprache, *Renate Bähr, Pastorin Anna Riese*
19.00 Lilienthal liest, Martinskirche, *Helge Christians*

KG = Klosterkirche/Gemeindesaal, J = Ev. Jugendheim, T3 = Trupe 3, B = Brünings Hof

LILIEN-APOTHEKE



Ursula Frerker-Müller und das Team der Lilien-Apotheke Lilienthal

Hauptstraße 59 • 0 42 98/91 51 44 • Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr • Sa. 8 – 13 Uhr

Ihr Ansprechpartner: Michael Jacobs

04298 - 41 74 22

ServiceRuf – Hausnotruf

Integrierte Versorgung · Die Betreuung mit Herz und Kompetenz · Lilienthal

Integrierte Versorgung · 28865 Lilienthal · Stadskanaal 1

Partnerbetrieb: Der Pflegedienst-Lilienthal GmbH

Der Pflegedienst Lilienthal · Die Betreuung mit Herz und Kompetenz · GmbH

www.pflegedienst-lilienthal.de

St. Marien

Gemeindebüro: Betty Behrens, Trupe 3, 28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 10 53, Fax: 0 42 98 / 69 90 22, E-Mail: KG.Marien.Lilienthal@evlka.de
Öffnungszeiten: Montag und Freitag, 10.00-12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag, 15.00-17.00Uhr

Pfarramt: St. Marien I: Pn. Birgitt Pusch-Heidrich, **Sprechzeiten:** Dienstag, 17.30-18.30 Uhr
und P. Tilman Heidrich, **Sprechzeiten:** Mittwoch, 17.00-18.00 Uhr
Trupe 3, 28865 Lilienthal , Tel: 0 42 98 / 10 92, Fax: 0 42 98 / 69 90 22
St. Marien II: Pn. Anna Riese, **Sprechzeiten:** Dienstag, 16.30-17.30 Uhr
Im Bruch 5, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 91 51 67, Fax: 0 42 98 / 91 51 68
St. Marien III: P. Hans Jürgen Bollmann, **Sprechzeiten:** Dienstag, 17.00-18.00 Uhr
Föhrenweg 6, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 35 75

Diakon/in: Die Diakonenstelle ist seit dem 1. April 2012 vakant.

Kirchenvorstand: Irene Hüffmeier (Vorsitzende), Klosterstr. 16 a, 28865 Lilienthal, Tel. 0 42 98 / 46 85 44

Kirchenmusikerin: Renate Meyhöfer-Bratschke, Mühlenweg 9, Tel: 0 42 98 / 64 99

Küster: Wolfgang Stelljes-Kempff, Fax: 04 21 / 2 05 25 90, Mobilfax: 0160 / 96 90 29 97 (Herr Stelljes-Kempff ist gehörlos)

CVJM-Lilienthal: Trupe 3, 28865 Lilienthal, Ansprechpartner: Stefan Röhr, Tel: 0 42 98 / 15 14; P. Tilman Heidrich (s.o.)

Kindergarten: Klosterstr. 11, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 23 12, Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 9.00-12.00 Uhr
E-Mail: ev.kindergarten@ewetel.net Homepage: www.kiga-lilienthal.de

Ev. Kita am Wald: Konventshof 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 62 14
E-Mail: ev.kitaamwald@ewetel.net Homepage: www.ev-kitaamwald.de

Evangelisches Jugendheim Falkenberg:
Trupermoorer Landstr. 35, 28865 Lilienthal, Ansprechpartner: Pastor Hans Jürgen Bollmann (s.o.)

Friedhof: Falkenberger Landstr., 28865 Lilienthal, Verwaltung: Gemeindebüro (s.o.)
Friedhofsmeister: Manfred Seedorf, Trupe 20, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 64 42

Bankverbindungen der St. Marien Kirchengemeinde:
Kreissparkasse Lilienthal, BLZ 291 523 00, Kontonr.: 231 845; Verwendungszweck: St. Marien, Lilienthal
Volksbank Osterholz-Scharmbeck, BLZ 291 623 94, Kontonr.: 4 632 900

St. Jürgen

Gemeindebüro: Karen Meierdirks, St. Jürgen 1, 28865 Lilienthal
Tel: 0 42 92 / 12 76, Fax: 0 42 92 / 819 810, E-Mail: KG.Juergen@evlka.de
Homepage: www.stjuergen-lilienthal.de
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 9.00-12.00 Uhr, Mittwoch, 16.00-19.00 Uhr

Pfarramt: seit 1.10.2012 in Vetretung: P. Bollmann, Adresse s.o., Tel: 0 42 98 / 35 75

Kirchenvorstand: Dr. Hiltraut Grote (Vorsitzende), Uppen Seebargen 6, 28865 Lilienthal, Tel/Fax: 0 42 98 / 3 11 44

Kirchenmusikerin: Ulrike Schirok, Findorffstr. 1, 27711 Osterholz-Scharmbeck, Tel: 0 47 91 / 27 52

Küsterin: Christa Behrens, Moorhausen 6, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 92 / 90 49

Bankverbindungen der Kirchengemeinde St. Jürgen:
Volksbank Osterholz-Scharmbeck, BLZ 291 623 94, Kontonr.: 46 32 900; Verwendungszweck: „Insel im Grünen“
Kreissparkasse Osterholz, BLZ 291 523 00, Kontonr.: 231 845; Verwendungszweck: „Insel im Grünen“

Martin

Pfarramts-sekretariat: Bärbel Behrens, Moorhauser Landstr. 3 a, 28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 927-191, Fax: 0 42 98 / 927-191, E-Mail: baerbelbehrens.martinsgemeinde@dbh-lilienthal.de
Öffnungszeiten: Donnerstag, 9.00-12.00 Uhr

Pastorin: Pn. Anna Riese, Adresse: Moorhauser Landstr. 3a, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 927-359, Fax: 0 42 98 / 927-359

Diakon: Helmut Lask, Adresse: Moorhauser Landstr. 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 927-158

Kirchenausschuss: Tanja Garms (Vorsitzende), Adresse: Moorhauser Landstr. 3a, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 927-386

Konto der Martinsgemeinde:
Kreissparkasse Osterholz, BLZ 291 523 00, Kontonr.: 125 252

Klinik Lilienthal **Krankenhausseelsorge:**
Pn. Wiebke Ridderskamp, Moorhauser Landstr. 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 271-118

Die Geschichte vom Kreuz

Vor einigen Monaten gab es viel Aufregung um einen Reiseprospekt. Es ging um den höchsten deutschen Berg, die Zugspitze (2963 m hoch). Die Touristik in Garmisch-Partenkirchen weiß, daß viele Besucher aus Saudi-Arabien kommen. Deswegen wurde auf den Bildern eines neuen Prospekts für muslimisch geprägte Länder das typische Symbol der Berge, das Gipfelkreuz, weggelassen. Das erregte nicht nur Kirchgänger. Gewiß mag man einwenden, daß im Zeitalter der Moderne die Religion eines Menschen doch eher Privatsache sei. Und das Kreuz ist für manche auch ein Zeichen von Macht, wenn sie an die Kreuzzüge im heiligen Land erinnert werden, was sicherlich ein dunkles Kapitel in der Kirchengeschichte ist.

Der Ratsvorsitzende der EKD, Nikolaus Schneider, sagte vor der Synode 2011 in Magdeburg: „ Der Glaube an Christus ist gut, um im Frieden mit Gott und sich selbst leben zu können. Er ist gut für eine soziale und gerechte Gesellschaft.“ Der Gekreuzigte will uns einen echten Frieden geben, nicht wie ihn die Welt gibt. Als er am Kreuz hing, lehnte er jede Gewalt ab und trat noch für seine Gegner ein. Er zwang niemanden einen Glauben auf, sein Ruf war und ist immer eine Einladung: „ Komm und sieh!“.

Für uns Christen ist das Kreuz ein Symbol der Hoffnung und nicht der Macht. Kreuze erinnern an Jesu Tod und Auferstehung. Der Gekreuzigte ist auferstanden, das ist und bleibt die wichtigste Botschaft des Evangeliums. Deswegen stellen wir Kreuze auf, auch an den Orten der Toten , den Friedhöfen.. „ Denn ich bin gewiß, daß weder Tod noch Leben mich scheiden können von der Liebe Gottes, die in Christus offenbar geworden ist“. (Römer 8,38).

Möge diese Gewißheit des Apostels Paulus uns stets begleiten!

Helmut Lask